



Genf: Am 30. April ging die neue Tramlinie zum CERN in Betrieb, hier in Meyrin
J. LÜTHARD



Auf der Linzer Neubaustrecke werden die neuen Flexity Outlook getestet
R. SCHREMPF

Ausland

Im Jahr 2008 konnten die TMB den Triebwagen nach Innsbruck zurückholen. Nach umfangreichen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten wurde er am 30. April 2011 im Zuge einer kleinen Feierstunde am Gelände der TMB wieder in Betrieb genommen. Anschließend fanden Sonderfahrten im Stadtnetz statt. RS

Schweiz: Genf

Tramlinie zum CERN eröffnet

■ Am 30. April 2011 ist in Genf die dritte und letzte Etappe der Tramlinie Cornavin-Meyrin-CERN eröffnet worden. Sie misst 2,5 Kilometer, führt von der Haltestelle Jardin Alpin zum CERN und wird von der Linie 18 bedient. Die Kosten für die Erweiterung betragen rund 170 Millionen Franken. Die erste Etappe von Cornavin bis Avanchet war bereits Ende 2007 fertig gestellt worden. Zwei Jahre nach der Eröffnung ging der zweite Abschnitt von Avanchet über Jardin Alpin bis Meyrin-Gravière in Betrieb. Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 wird die 5,5 km lange Tramstrecke vom Stadtzentrum über Lancy und Onex nach Bernex eröffnet. Weitere Strecken sind in Planung. JL

fiel zugleich die Entscheidung gegen die lange geplante City-S-Bahn und für die zweite Straßenbahnachse vom Mühlkreisbahnhof Linz-Urfahr über das östliche Linzer Stadtzentrum zum Hauptbahnhof. Künftig soll die RegioTram in Linz-Urfahr in die zweite Straßenbahnachse münden und über das östliche Linzer Zentrum zum Hauptbahnhof führen. Im nächsten Schritt wird das Straßennetz

(Linie 3) am 16. August 2011 nach Leonding ausgeweitet. Derzeit dient die Neubaustrecke als Teststrecke für die Flexity Outlook. RS

Österreich: Graz

Weitere Variobahnen geliefert

■ Mit dem Eintreffen des Tw 212 in der Nacht zum 8. April 2011 liegt man nun wieder im Terminplan für

die Lieferungen der Grazer Variobahnen. Zwischen Februar und April waren sieben Variobahnen nach Graz gebracht worden. Tw 212 legte auf seinem Transport nach Graz noch einen Zwischenstopp in Mainz ein, wo er der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Auch die Mainzer Verkehrsgesellschaft hat neun Variobahnen für die Spurweite von 1.000 mm bei Stadler Pankow bestellt. Mit den Tw 207 und 208 fanden am 23. März Bremsprobefahrten auf der Grazer Linie 5 zwischen Zentralfriedhof und Puntigam statt. Die Variobahnen 201 bis 205 sind bereits zum Verkehr zugelassen und werden auf den Linien 4 (Andritz – Murpark Liebenau) und 5 (Andritz – Puntigam) eingesetzt. Für die Tw 206 bis 212 laufen die Zulassungsverfahren noch. DZ



Seit Mitte April mit neuen Fahrzeugen: die Festungsbahn in Salzburg
SALZBURG AG

Österreich: Linz

Schmalspur-Tram ins Mühlviertel kommt

Der 48 km lange Abschnitt der Mühlkreisbahn von Linz-Urfahr nach Rohrbach wird in das Linzer Straßennetz eingebunden. Hierfür übernimmt das Land die Strecke von den ÖBB, elektrifiziert sie und spurt sie von Normalspur auf 900 mm um. Die Kosten betragen etwa 165 Millionen Euro. Damit

Österreich: Salzburg

Festungsbahn mit neuen Fahrzeugen

■ Am 15. April 2011 ist die vierte Generation der Salzburger Festungsbahn in Betrieb gegangen. Die Salzburg AG hat knapp vier Millionen Euro in zwei neue Fahrzeuge, die Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung und die Modernisierung der Stationen investiert. Die beiden Fahrzeuge haben keinen talseitigen Führerstand, sondern ein Panoramafenster. Mehr als 1,7 Millionen Fahrgäste nutzen jährlich die Festungsbahn hinauf zum Wahrzeichen Salzburgs. Die Modernisierung lag in Händen von Siemens. Carvatech zeichnete für den Kabinenbau verantwortlich, die Doppelmayr Cable Car GmbH lieferte das Fahrwerk und die mechanischen Komponenten. Seit 1892 gibt es die Bahn. Der letzte große Umbau liegt 20 Jahre zurück. SM